

Barbara Schinko

Ill.: Kathrin Schüler

TZ-Verlag, Darmstadt: 2011

Eine Insel für Patti Lee

Auf dem Hochstand mitten im Kornblumenmeer sitzt Patti Lee und wackelt mit den Zehen. Schon nach den beiden ersten Zeilen wissen Leserin und Leser, dass dies ein Platz zum Seele baumeln ist, dass das Patti Lees Rückzugsort ist und dass es hier um ein Mädchen mit einer gewaltigen Portion Fantasie geht. Und diese Fantasie braucht Patti Lee auch, um ihren Alltag zu meistern, um über die Runden zu kommen. Patti Lee wird in der Schule von zwei Mitschülerinnen gemobbt, sie ist ihren Anfeindungen hilflos ausgeliefert, Eltern und Lehrerin schauen weg oder sind zu sehr mit sich selbst beschäftigt. So verbringt das Mädchen ihren Nachmittag in träumerischer Stille und Einsamkeit, bis Henry auftaucht. Ein Eindringling, ein Junge, der sie von ihrem Hochsitz zu verdrängen droht, eine Herausforderung für Patti Lee. Nach und nach gewöhnen sie sich aneinander, erzählen sich ihre Geschichten – Henry wird vom Stiefvater misshandelt – nehmen Anteil aneinander und freunden sich an - hoch über dem Kornblumenmeer. Und dass sie gemeinsam eine Lösung für ihre jeweilige Situation finden, versteht sich von selbst.

Ein schönes Buch, ein berührendes Buch, ein tiefes Buch, das Mut macht und Hoffnung gibt!

Zusätzliches Plus: Leicht zu lesen!

Gabi Herland